

Jochen RÜth (*1960 Würzburg) machte sich nach mehrjähriger Mitarbeit in Keramikwerkstätten im Allgäu selbstständig und ließ sich 1994 mit seiner Werkstatt in Altisheim (Lkr. Donau-Ries) nieder. Für seine Gefäße und Skulpturen erhielt der Künstler zahlreiche Auszeichnungen im In- und Ausland, 2004 etwa den Dießener Keramikpreis.

Hartmut Pfeuffer (Aschaffenburg 1949 – 2018 Höchstädt) studierte an der Akademie der Bildenden Künste München bei Prof. Heinz Butz. 1977 ließ er sich in Höchstädt (Lkr. Dillingen) nieder und unterrichtete bis 2005 Kunst am Johann-Michael-Sailer-Gymnasium in Dillingen. Zwischen 1990 und 2016 folgten jährliche Arbeitsaufenthalte in der Sahara (Algerien, Ägypten, Libyen, Mali, Niger, Tschad, Marokko).

Begleitprogramm

Bitte informieren Sie sich vorab, ob die geplanten Termine stattfinden (Internet oder telefonisch).

Bebildeter Vortrag von Barbara Pfeuffer

Hartmut Pfeuffer: Seine Kunst, eine Liebeserklärung an die Natur

Sonntag, 11. Februar, 15 Uhr

Sonntagsführungen mit Bärbel Steinfeld M. A.

3. März, 15 Uhr

24. März, 15 Uhr

Kunstbegegnung mit Oda Bauersachs M. A.

Familienführung

Sonntag, 10. März, 15 Uhr

Gespräch mit Jochen RÜth und Barbara Pfeuffer

Sonntag, 7. April, 15 Uhr

Moderation: Dr. Gudrun Szczepanek

Führungen für Gruppen auf Anfrage

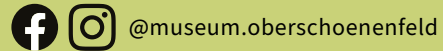
(Dauer 60 Min.)

Kontakt

Schwäbische Galerie
im Museum Oberschönenfeld

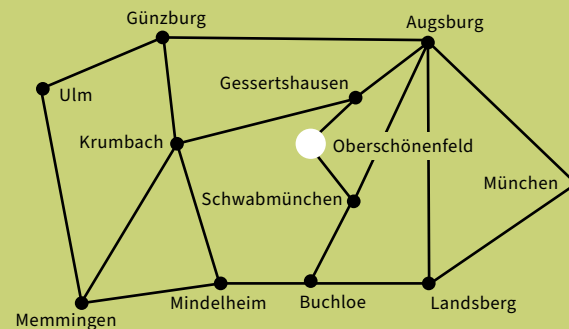
Oberschönenfeld 4
86459 Gessertshausen
Tel. (08238) 30 01-0
Fax. (08238) 30 01-10
mos@bezirk-schwaben.de
www.mos.bezirk-schwaben.de

Folgen Sie uns auf



Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag von 10 – 17 Uhr,
montags geschlossen,
Fastnachtsdienstag geschlossen,
an allen Feiertagen geöffnet.
Für Gruppen auch nach Vereinbarung



Titelseite:

Jochen RÜth, Aufgebrochener Stein, 2018 © VG Bild-Kunst, Bonn 2024
und Hartmut Pfeuffer, Zerborstene Granitkugel, 2012 (Ausschnitt)
(Foto: Judith Zacher)



Keramik trifft Wüstenlandschaft

Jochen RÜth und Hartmut Pfeuffer

Kunstaussstellung
28.01. bis 07.04.2024

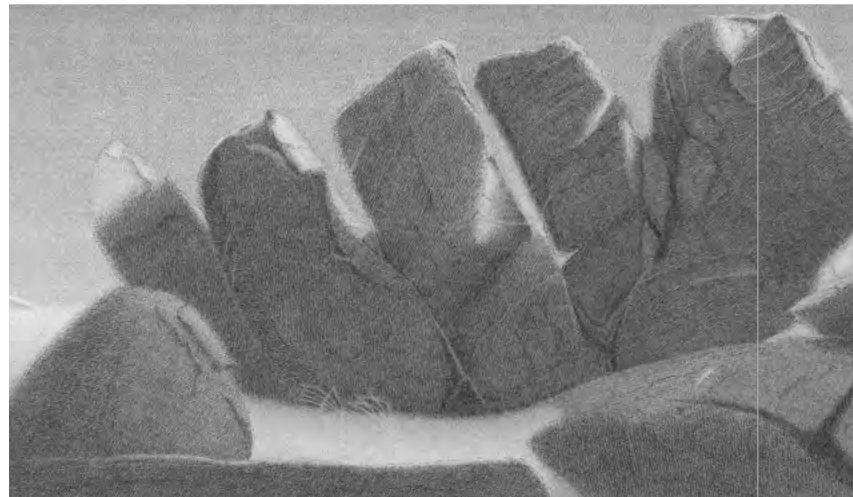
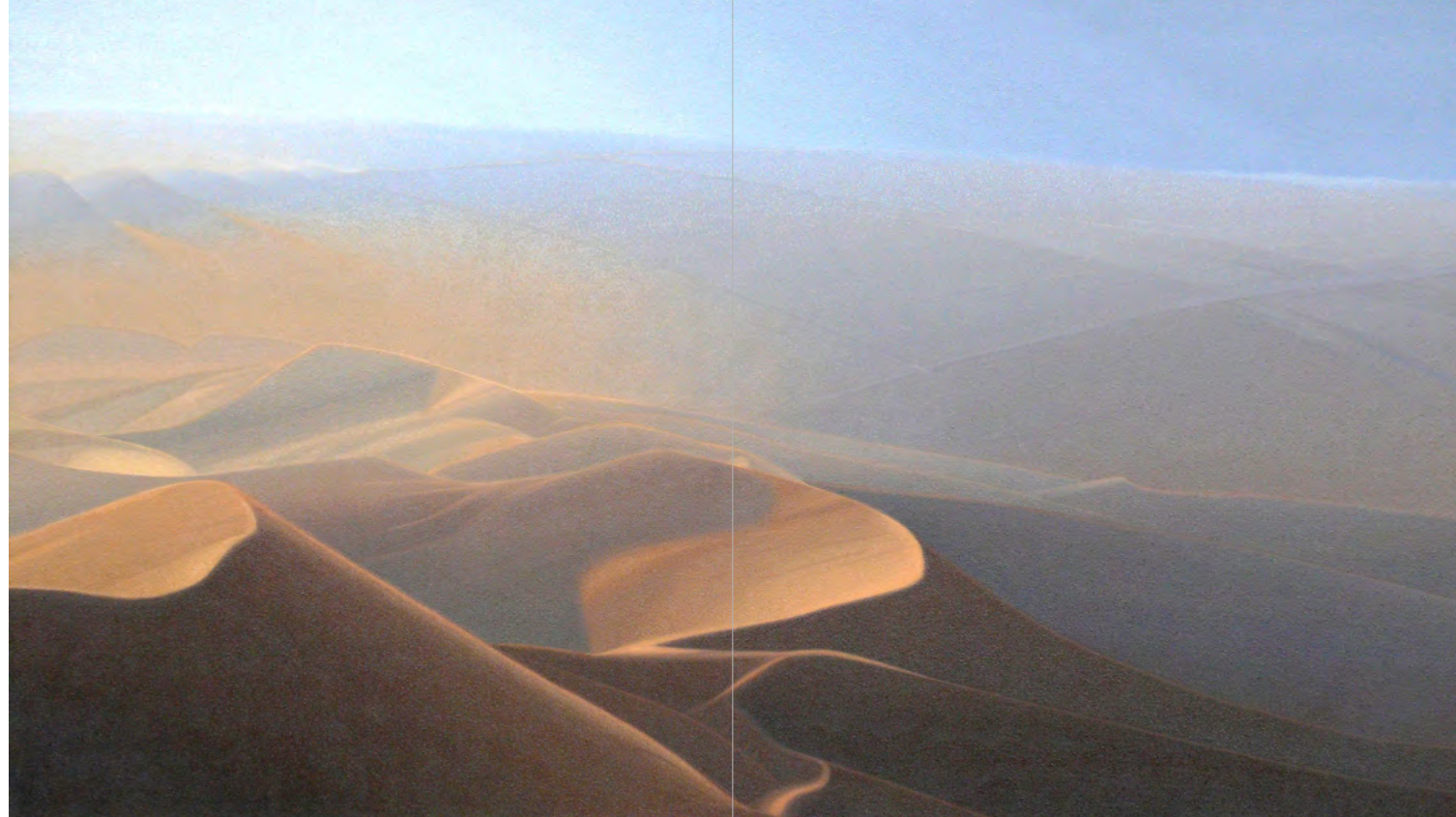
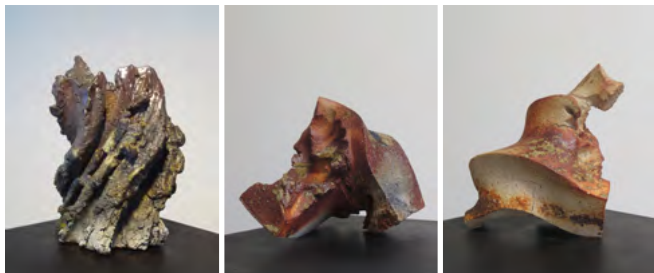
Schwäbische Galerie
Museum Oberschönenfeld

Die Ausstellung „Keramik trifft Wüstenlandschaft“ zeigt den Dialog zwischen Keramikobjekten von Jochen Rütth sowie Gemälden und Zeichnungen von Hartmut Pfeuffer.

Fasziniert von den extremen Landschaften Nordafrikas, reiste der renommierte Maler und Grafiker **Hartmut Pfeuffer** ab 1990 beinahe jedes Jahr in die Sahara. Seine Eindrücke hielt er in Skizzen und detailreich ausgearbeiteten Bleistiftzeichnungen fest. Sie bildeten die Grundlage für die in feinsten Maltechnik ausgeführten Ölgemälde in riesigen Formaten: Darstellungen von Lehmbauten mit faszinierend schönem Schattenspiel sowie Fels- und Dünenlandschaften. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl aus seinem umfangreichen Werk: großformatige Gemälde, ergänzt um fein gearbeitete Radierungen, Skizzenbücher und Bleistiftzeichnungen.

Die formale Nähe zwischen den gemalten Felsformationen und den frei geformten Keramikplastiken von **Jochen Rütth** erstaunt, wenn man bedenkt, dass die Werke der beiden Künstler parallel entstanden sind und keiner die Arbeiten des anderen kannte. Hitze, Kälte und Bodenerosion haben die Felsen geformt; Steinzeugtone versetzt mit Quarzsand bilden die Grundlage für die keramischen Massen, die sich Jochen Rütth selbst herstellt. Dazu kommt der Werkprozess des Formens, Trocknens, der Brennvorgänge und Oberflächen-gestaltung mit Salz und Asche. Risse und Brüche sind gewollt.

Seine mit den Händen frei modellierten Plastiken erinnern an erstarrte Lavablöcke. Inspiriert von Fundstücken aus der Natur versucht Rütth, geologische Prozesse sichtbar zu machen. Dazu formt er unterschiedliche Tonsorten in vielen Schichten. Manche dieser „Keramik-Geoden“ hat er aufgebrochen, um das Innere freizulegen. Anstelle von Kristallen entdecken wir zu Glas geschmolzene Glasuren und Keramikfragmente.



linke Seite:
v.l.n.r.: Skulpturale Vase 2022, zwei Ziegelvariationen 2013/2023,
Keramik (Fotos: Jochen Rütth) © VG Bild-Kunst, Bonn 2024

oben: Dünenregion (Erg Amga), 2012, Öl auf Leinwand, 185 x 317 cm;
links: Bei Djanet, 2009, Bleistift und Kugelschreiber, 29 x 50 cm
(Fotos: Hartmut Pfeuffer)
rechts: Geodenfeld, Keramik, 2019 (Foto: Jochen Rütth)
© VG Bild-Kunst, Bonn 2024